



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: Ersatzlose Streichung unwirtschaftlicher PPP-
Projekte

Einzelplan 06 Hessisches Ministerium der Finanzen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 06 13 Hessisches Immobilienmanagement
Buchungskreis: 2593

Zwischenbehördliche Leistung 2
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Erarbeitung und Umsetzung von PPP-Projekten

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	2.878,2	-2.878,2	0,0
Eigene Erlöse	2.878,2	-2.878,2	0,0

Änderungen im Produktblatt (insbesondere Mengen und weitere Kennzahlen):

Das Projekt fällt ersatzlos weg. Der Leistungsplan ist entsprechend anzupassen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

PPP-Projekte haben sich zum generell zum Nachteil der öffentlichen Haushalte entwickelt. Entsprechende Kritik scheint sich gerade durch die momentan erschwerten Refinanzierungsmöglichkeiten der Privatunternehmen am Geldmarkt zu bestärken. Das Land Hessen verzichtet auf PPP-Projekte und baut generell in Eigenleistung.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen